

[28219.] Ein gänzlich militärfreier, auch gejunger j. M., mit den buchhändl. Hilfsarbeiten und der Buchführung vertraut und im Besitze guter Zeugnisse, sucht pr. 1. Octbr. a. c., am liebsten in einem Leipziger Verlags- (oder Commissions-) Geschäft, dauernde Stelle. — Off. mit E. J. E. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[28220.] Ein Gehilfe mit guter Vorbildung, vertraut mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten, sucht Stellung pr. 1. resp. 15. Sept. in einem Verlagsgeschäft als erster Gehilfe. Zeugnisse und Empfehlungen sehr gut. — Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub Chiffre D. D. 1.

[28221.] Ein junger Sortimenter, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht Stellung in einer norddeutschen Sortimentshandlung. — Gef. Offerten nimmt Herr J. Aigner (Neubert'sche Buchhdlg.) in Ludwigsburg entgegen.

[28222.] Ein junger Mann, der in einer kleineren Sortimentsbuchhandlung und Leihbibl. am 1. Mai d. J. seine 4jähr. Lehrzeit beendete und seitdem in demselben Geschäft als Gehilfe arbeitet, sucht zum 1. October Stellung in einem Verlags- resp. Verlags- und Commissionsgeschäft, Colportagehandlung oder größeren Leihbibl., am liebsten in Leipzig oder Hamburg. Gef. Off. unter D. G. Nr. 2. befördert die Exped. d. Bl.

[28223.] Ein seit 7 Jahren im Buchhandel thätiger, gut empfohlener junger Mann sucht in einem Leipziger Verlagsgeschäft, vorläufig als Volontär, Stellung. Gef. Offerten unter C. F. # 50. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[28224.] Für einen jungen Belgier im Alter von 17 Jahren, welcher der französischen und deutschen Sprache mächtig ist, wird eine Stelle als Lehrling in einer lebhaften Sortiments-Buchhandlung, am liebsten in einer deutschen Universitätsstadt gesucht.

Kost und Wohnung im Hause des Prinzipals gegen entsprechende Entschädigung ist erwünscht und wolle man Anerbietungen mit Angabe der Bedingungen adressiren an
L. A. Kittler in Leipzig.

Besezte Stellen.

[28225.] Die in unj. Hause offen gewesene erste Gehilfenstelle ist besezt, was wir den zahlreichen Herren Bewerbern um dieselbe, mit freundlichem Danke für ihre gef. Offerten, hierdurch mittheilen.

Graz, 27. Juli 1875.

Aug. Hesse's Buchhandlung
(August Zimmermann).

Vermischte Anzeigen.

Lehrmittel-Ausstellung!

[28226.]

Zu der Ende Septbr. d. J. hier stattfindenden allgemeinen sächsischen Lehrerversammlung soll gleichzeitig eine Ausstellung von Lehrbüchern und Lehrmitteln aller Art, als Karten, Globen u. veranstaltet werden. Diejenigen Herren Verleger, denen eine Vertretung auf dieser Ausstellung von Interesse ist, werden hierdurch um Zusendungen à cond. aller ins Fach schlagenden Verlagsartikel höflichst gebeten.

Hochachtungsvoll
Dr. Fr. Goedsche in Schneeberg.

[28227.] Zu literarischen Ankündigungen halte ich die in meinem Verlag erscheinende

Jenaer Literaturzeitung

im Auftrag der Universität Jena

herausgegeben von

Anton Klette.

Auflage 1000 Exempl.

bestens empfohlen. Dieselbe wird von den angesehensten Firmen mit Vorliebe als Insertionsorgan benutzt und haben sich, nach den bisher gemachten Erfahrungen, namentlich die Ankündigungen wissenschaftlicher Werke von Seiten der Gelehrtenwelt einer mehr als gewöhnlichen Aufmerksamkeit zu erfreuen.

An Insertionsgebühren berechne ich pro gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pf., für eine Beilage 9 M.

Ankündigungen, vorzugsweise pädagogischer Literatur finden in der, seit Anfang dieses Jahres in meinen Verlag übergegangenen

Allgemeinen Schulzeitung

für das gesammte Unterrichts-
wesen.

Organ des Vereins für wissen-
schaftliche Pädagogik.

Herausgegeben

von

Schulrath, Professor Dr. Stoy in Jena.

Auflage 750 Expl.

die weiteste und erfolgreichste Verbreitung.

Insertionsgebühren pro gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf., Beilagsgebühren 6 M.

Indem ich Sie zur fleißigen Insertion Ihres Verlanges ergebens einlade, erlaube ich mir noch, Sie ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich die Beträge bei beiden Zeitungen in Jahresrechnung stelle.

Hochachtungsvoll

Jena.

Hermann Dufft.

Hermanns-Denkmal.

[28228.]

Von dem in unserem Verlage erschienenen Holzschnitte „Hermanns-Denkmal“ in 4., welcher neu und ganz genau nach dem Originale angefertigt ist — was bei den von anderer Seite offerirten nicht der Fall — liefern wir

Clichés in Schriftzeug à 30 M.,

Galvanos à 60 M.,

Abdrücke auf cham. Kupferdruckpapier:

1000 Exempl. für 50 M.,

500 Exempl. für 30 M.

No. 21 der Gartenlaube enthält den Abdruck unseres Holzschnitts.

Detmold.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

L. W. Schmidt

[28229.]

in New-York

liefert

Amerikan. Sortiment

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

Verein für Deutsche Literatur.

[28230.] Aufforderung

zu

Literarischen Beilagen

für die Publicationen des

Vereins für Deutsche Literatur.

Geschäftsführende Direction:

Verlagsbuchhändler A. Hofmann in Berlin W., Kronenstrasse Nr. 17.

Inhalt der zweiten Serie:

Richter, H. M., Geistesströmungen.

Heyse, Paul, Giuseppe Giusti, Gedichte.

Bodenstedt, Fr., Shakespeare's Frauencharaktere.

Auerbach, B., Tausend Gedanken des Col-
laborators.

Gutzkow, Karl, Rückblicke auf mein Leben.

Lindau, Paul, Alfred de Musset.

Frenzel, K., Renaissance- u. Rococo-Studien.

Die Natur des zum ersten Male in dieser Gestalt auftauchenden Unternehmens gibt uns die Ueberzeugung, dass literarische Beilagen von ganz besonderer Wirkung sein werden, da die Vereinspublicationen, anderen periodischen Unternehmungen entgegen, längere Zeit in den Händen des betr. Lesers verbleiben und somit die Aufmerksamkeit stets wieder auf die dem Bande beigelegten Beilagen hingelenkt wird. Wir brauchen wohl nicht darauf hinzuweisen, dass das Vereinspublicum sich lediglich aus den gebildeten und wohlhabenden d. h. bücherkaufenden Ständen recrutirt, so dass wir den Beilagen eine weiteste Verbreitung und lohnendsten Erfolg versprechen dürfen.

Die Beilagegebühren betragen pro Einlage in 1 Band:

Dreissig Mark für ein Octavblatt,

Fünfundvierzig Mark für ein Quartblatt,

Sechszig Mark für einen ganzen Bogen.

Die Auflage beträgt vorläufig 4000 Expl. Bei gef. Auftragertheilung bitten wir um gleichzeitige Einsendung des betreffenden Prospectes zur Einsichtsnahme.

Die Erscheinungs-Termine sind:

Richter, Heyse, Auerbach und Bodenstedt sind bereits erschienen.

Gutzkow: Anfang September 1875.

Lindau: Ende October 1875.

Frenzel: Mitte December 1875.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin, Juli 1875.

A. Hofmann's Separat-Conto.

Vorwärts! Organ für Gehilfen!

[28231.]

Da die Einlösung in Leipzig nach Kräften erschwert wird, so bitten wir alle über Leipzig beziehende Abonnenten, namentlich diese Einlösung kategorisch verlangen zu wollen. Directer Bezug ist übrigens am besten.

Nr. 7 ist soeben (leider verzögert) erschienen und besonders interessanten Inhalts; Nr. 8 erscheint am 10. August.

Exped. des Vorwärts in Freiburg i/Br.

[28232.] Diejenigen Herren Verleger, mit denen noch kein vollständiger Abschluss erzielt worden ist, ersuche ich, gef. baldmöglichst einen vollständigen Rechnungsauszug direct einzusenden, wonach ich meine etwaige Schuld reguliren werde.

Stockholm, im Juli 1875.

Joseph Seligmann.